

11.5.2022

## Emerson Fittipaldi jr. und Brando Badoer mit ADAC Formel 4 Debüt in Hockenheim

- **Sohn von Formel-1-Weltmeister Fittipaldi fährt erstes Rennen in ADAC Formel 4**
- **Ehemaliger F1-Fahrer Luca Badoer schickt Nachwuchs an den Start**
- **Saison-Premiere für Van Amersfoort Racing, Heimspiel für BWR Motorsport**

München. Die Saison 2022 der ADAC Formel 4 nimmt Fahrt auf: Vom 13. bis 15. Mai gastiert die Highspeedschule des ADAC zum zweiten Rennwochenende auf dem Hockenheimring Baden-Württemberg. Insgesamt sorgen 21 Fahrer aus 15 verschiedenen Nationen für ein volles und internationales Starterfeld. Der neue, rund 180 PS starke Formel-4-Bolide feiert nach dem Saisonauftakt im belgischen Spa-Francorchamps seine Renn-Premiere in Deutschland. Alle Läufe der Nachwuchs-Stars von morgen werden im kostenlosen Livestream auf [sport.de](https://sport.de) und [adac.de/motorsport](https://adac.de/motorsport) übertragen. Mit Emerson Fittipaldi jr. (BRA) und Brando Badoer (ITA) kommt echtes Formel-1-Flair in die Nachwuchsserie: Fittipaldi jr. ist Sohn des zweimaligen F1-Weltmeisters Emerson Fittipaldi. Badoers Vater, Luca Badoer, fuhr ebenfalls in der Königsklasse. Das Duo geht für Van Amersfoort Racing an den Start.

Damit greift auch die Meister-Mannschaft von 2021 ins Geschehen ein. In der vergangenen Saison gelang dem Rennstall von Frits van Amersfoort mit dem Gewinn der Fahrer-, Rookie- und Team-Wertung das Triple. Die Niederländer reisen mit einem hochkarätigen Line-up an die 4,574 Kilometer lange Strecke. Der 15-jährige Fittipaldi jr. verfolgt, wie sein prominenter Vater, das Ziel Formel 1 und tritt nicht nur in seine Fußstapfen: Auch Enzo Fittipaldi (BRA), Enkel des F1-Champions, startete in der ADAC Formel 4 und beendete die Saison 2018 auf Rang drei.

Der 15-jährige Badoer ist ein weiterer, klangvoller Name in den Reihen von Van Amersfoort Racing. Sein Vater Luca Badoer hat unter anderem Grand-Prix-Starts für den Traditionsrennstall Ferrari auf dem Konto. Arias Deukmedjian (17/USA), Martinius Stenshorne (16/NOR) und Jules Castro (18/BEL) besetzen die weiteren Cockpits bei Van Amersfoort Racing. Mit Charlie Wurz (17/AUT/Prema Racing) steht ein weiterer Sohn eines ehemaligen-Formel-1-Fahrers am Start, denn auch sein Vater Alex Wurz ging in der höchsten Serie des Motorsports auf Punktejagd.

In der Fahrer-Meisterschaft zeichnet sich nach drei Läufen ein spannender Zweikampf ab. Andrea Kimi Antonelli (ITA/Prema Racing) führt nach zwei Siegen beim Saisonauftakt in Spa-Francorchamps die ADAC Formel 4 mit 62 Punkten an. Sein Teamkollege Rafael Camara (17) hat lediglich einen Zähler Rückstand auf den 15-Jährigen. Camara ist in der Rookie-Wertung ebenfalls auf Titel-Kurs: Mit 75 Punkten belegt der Brasilianer vor Rasmus Joutsimies (19/FIN/Jenzer Motorsport) Platz eins. Prema Racing sicherte sich nach den drei Erfolgen auf der Ardennen-Achterbahn die Führung in der Team-Wertung: Der Rennstall aus Italien verbucht mit 126 Punkten vor dem zweiten Saisonwochenende 48 Zähler Vorsprung auf US Racing, PHM Racing rangiert auf Position drei (52 Punkte).

# Presseinformation



Für BWR Motorsport sind die Rennen auf dem Hockenheimring Baden-Württemberg ein echtes Heimspiel: Der Rennstall mit Teamsitz in Neustadt an der Weinstraße liegt rund 36 Kilometer von der ehemaligen Formel-1-Rennstrecke entfernt. Teamchef Erich Baumgärtner setzt mit Chris Rosenkranz (18/Baabe) auf einen deutschen Nachwuchsfahrer, der 15-jährige Italiener Alfio Spina klettert in das zweite Cockpit. Die ADAC Formel 4 absolvierte in Hockenheim bislang 31 Rennen und war dort in jeder Saison zu Gast. Das Layout verspricht, wie schon beim Saisonauftakt in Spa-Francorchamps, spektakuläre Windschatten-Duelle und viele Überholmanöver. Beim letzten Start in der Schwetzingen Hardt jubelte US Racing über zwei Siege. Mit Marcus Amand (16/FRA) und Nikhil Bohra (17/SIN) vertraut das Team von Ralf Schumacher und Gerhard Ungar 2022 auf zwei internationale Nachwuchspiloten.

Die ADAC Formel 4 trägt seine Rennen vier bis sechs erneut im Rahmen der 24H-Series aus. Die beiden Freien Trainings und das Qualifying 1 am Freitag geben einen ersten Vorgeschmack auf die Kräfteverhältnisse. Der Startschuss für das erste Rennen fällt am Samstag um 11:15 Uhr. Am Sonntag finden zwei Läufe statt: Start ist jeweils um 09:15 Uhr und 13:15 Uhr.

## Vorläufige Starterliste ADAC Formel 4 auf dem Hockenheimring Baden-Württemberg

Nr.	Name	Nation	Team
2	Arias Deukmedjian	USA	Van Amersfoort Racing
3	Alfio Spina	Italien	BWR Motorsport
7	Charlie Wurz	Österreich	PREMA RACING SRL
12	Andrea Kimi Antonelli	Italien	PREMA RACING SRL
13	James Wharton	Australien	PREMA RACING SRL
15	Nikita Bedrin	Italien	PHM Racing
17	Emerson Fittipaldi jr.	Brasilien	Van Amersfoort Racing
20	Conrad Laursen	Dänemark	PREMA RACING SRL
21	Michael Sauter	Schweiz	Sauter Engineering + Design
24	Rasmus Joutsimies	Finnland	Jenzer Motorsport
25	Samir Ben	Schweiz	Jenzer Motorsport
26	Nandhavud Bhirombhakdi	Thailand	Jenzer Motorsport
33	Brando Badoer	Italien	Van Amersfoort Racing
34	Martinius Stenshorne	Norwegen	Van Amersfoort Racing
41	Jonas Ried	Deutschland	PHM Racing
44	Nikhil Bohra	Singapur	US Racing
52	Marcus Amand	Frankreich	US Racing
77	Taylor Barnard	Großbritannien	PHM Racing
88	Rafael Camara	Brasilien	PREMA RACING SRL
89	Chris Rosenkranz	Deutschland	BWR Motorsport
96	Jules Castro	Belgien	Van Amersfoort Racing